

«Frutigländer», 15.10.2019

Der alt Jagdinspektor als Autor

NEUES BUCH

Seit jeher unterliegt die Jagd Regeln und basiert auf dem waidmännischen Verhalten der Jägerinnen und



Jäger. Dem Wandel dieser Regeln und des Verständnisses des Jagens und der Jäger im gesellschaftlichen Umfeld widmet sich das Buch «Jagd und Wildtiere im Kanton Bern», bei dem auch alt Jagdinspektor Peter Jüsy aus Scharnachtal mitgewirkt hat. Das Werk behandelt Schutz und Nutzung, Hege und Pflege sowie Achtung vor dem Tier als Grundgedanken der Jagd. Dabei werden die Interessen der Land- und Forstwirtschaft und der Gesellschaft, aber auch die Anliegen der Biodiversität und der Erhaltung der Tierarten berücksichtigt. Daneben spricht das Buch aber auch die kulturelle Seite der Jagd an: Musik und Gesang, Jagdchöre und Jagdhornbläser sind wichtige Teile des jagdlichen Brauchtums. Auch die Weidmannssprache und die Hubertusfeier im November kommen nicht zu kurz.

PRESSEDIENST WEBER VERLAG

Voraussichtlich ab 25. Oktober kann das Werk in den Buchhandlungen gekauft werden. Eine Vernissage im Schützenmuseum Bern findet am Dienstag, 12. November, ab 18.30 Uhr statt. Autoren: Fred Bohren, Simon Capt, Peter Jüsy, ehemaliger Jagdinspektor des Kantons Bern, etwa 200 Seiten, 23 × 27 cm, gebunden, Hardcover, ca. 200 Abbildungen, ISBN 978-3-03818-154-5, Preis: 59 Franken.